

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-154/2020 2. Ergänzung

Fachbereich: Kinder, Jugend, Soziales und Integration

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	19.11.2020

Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2020 betr. Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer und Rollator Benutzer in Homberg

a) Erläuterung:

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 10. September 2020 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah die Barrierefreiheit bei Bordsteinen an Einmündungen und Kreuzungen unter anderem auch für Rollstuhlfahrer und Rollator-Benutzer in Homberg in Verbindung mit der Behindertenbeauftragten, dem Seniorenbeauftragten und dem Bauhof überprüfen zu lassen, Abhilfe zu schaffen und die Bordsteine entsprechend abzusenken.

Der derzeitige Sachstand ist:

Auf Anfrage an den Leiter der Technischen Betriebe Homberg (Efze) Herrn Naumann erhielt die Verwaltung die Auskunft, dass es „seit Jahren beim Bauhof Praxis ist, bei der Sanierung, Neuanlegung und bei Reparaturen von Bürgersteigen oder Bordsteinen, diese abzusenken, um eine Barrierefreiheit zu gewährleisten. Sofern konkrete Hinweise eingehen, erfolge vor Ort eine entsprechende Kontrolle und Maßnahmen würden eingeleitet.“

Mit der Behindertenbeauftragten wurde telefonisch vereinbart, dass man noch im Herbst gemeinsam problematische Stellen besichtigen und auflisten werde. Frau Nickel, die selbst auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wird hier gerne Hilfestellung geben. Die Besichtigungen werden sich zunächst auf die Kernstadt, hier mit Blick auf die Erreichbarkeit von Geschäften und Büroräumen, beschränken. Später sollen auch die Ortsteile einer demgemäßen Kontrolle unterzogen werden.

Die momentane Corona Lage erschwert allerdings erheblich ein Treffen mit Frau Nickel. (KH/201020)

Seit der letzten Berichterstattung im Oktober 2020 haben sich keine Neuerungen ergeben. Ein Treffen mit der Behindertenbeauftragten Frau Nickel war bis heute noch nicht möglich. In einem Telefonat mit Frau Nickel wurde vereinbart, dass sie in Vorbereitung einer tatsächlichen Besichtigung eventuell in Frage kommende Stellen für eine Absenkung auflistet. Treffen des Seniorenbeirates finden zurzeit Corona-bedingt nicht statt, so dass von dieser Seite noch keine Stellungnahme erfolgen konnte. (KH/201118)